

**OKTOBER 2022**  
Bündnis90/DIE GRÜNEN

**KREIS** *#oberberg*  
**MITGLIEDER**  
**MAGAZIN**



## Inhaltsverzeichnis



1. **Inhalt**
2. **Kreismitgliederversammlung - Berna ist da!**
3. **Bundestagsfahrt - Oberberg in Berlin**
4. **Landtag NRW - Das Team**
5. **Kreistag - Erneuerbare Energien im OBK**
6. **Einladung: Ausflug "Klimakommune Saerbeck"**
7. **Verschiedenes**
8. **Wichtige Termine**
9. **Aktuelle Stellenangebote**
10. **Kontakte Übersicht**

## Kreismitgliederversammlung - Klare Ansage an Kreispolitik und Sabine übergibt an Bernadette



**Marc Zimmermann**, amtierender Kreissprecher, Landtagsabgeordneter und frisch gewählter Sprecher der grünen Landtagsfraktion für Mittelstand und Handwerk, konnte unsere Mitglieder nach langer Corona-Pause endlich einmal wieder persönlich begrüßen. Nach einem kurzen Einblick in Klausur der Landtagsfraktion und die aktuellen Aufgaben nach dem Einstieg in die Schwarz-Grüne Koalition bedankte er sich bei seiner Co-Sprecherin Sabine Grützmaker für die vier Jahre vertrauensvoller Zusammenarbeit, ohne die die großen Erfolge der letzten Jahre nicht möglich gewesen seien.



Den Gutschein für ein Warehousestage-Konzert mit ihrem Mann in den Händen, hob Sabine Grützmaker hervor, dass der Einzug Oberbergischer GRÜNER in Bundestag und Landtag ohne die großartige Unterstützung der grünen Basis undenkbar gewesen wäre. Die Arbeit in Berlin sei sehr herausfordernd, mache ihr mit ihrem inzwischen gut eingespielten Team aber Freude und Hoffnung, die wichtigen Themen der Zeit erfolgreich anpacken zu können. Ihre Bitte, sich mit Anliegen direkt an ihr Wahlkreisbüro (siehe #11 Kontakte) zu wenden unterstrich sie mit der klaren Ansage dort unterstützen und helfen zu wollen, wo es ihr in Berlin möglich sei. Mit Bernadette Reinery-Hausmann gäbe es klasse Kandidatin für ihre Nachfolge als Kreissprecherin, kündigte aber gleichzeitig an, auch weiterhin sowohl im Kreisvorstand als Beisitzerin, als auch als BDK Delegierte mitarbeiten zu wollen.



Bei der folgenden geheimen Wahl wurde **Bernadette Reinery-Hausmann** aus *Morsbach* bei nur einer Enthaltung zur Sprecherin des grünen Kreisverbandes gewählt.



**Sabine Grützmacher** und **Dr. Julian Münster** aus *Wiehl* sind nun neue Beisitzende im Kreisvorstand.



Für die Vertretung des Kreisverbands Oberberg auf der Bundesdelegiertenkonferenz wurden für die kommenden 2 Jahre **Sabine Grützmacher** (Gummersbach) und **Henrik Köstering** (Nümbrecht) gewählt,...



...als Stellvertreter:innen **Kim Schröter** aus *Wiehl* und **Leon Stank** aus *Radevormwald*.



Als weiterer wichtiger Punkt stand die in der Corona-Pandemie mehrfach verschobene **Ehrung von langjährigen Mitgliedern** auf der Tagesordnung. Mehr als 50 Frauen und Männer sind länger als 20 Jahre Mitglieder im Kreisverband, angeführt von **Helmut Hof** aus *Reichshof*, der den Kreisverband vor 43 Jahren mit gründete. Er war persönlich nicht dabei, erhält aber in den nächsten Wochen Besuch aus dem Vorstand. (Fortsetzung nächstes Bild)



Über 40 Jahre ist auch **Friedrich Meyer** aus *Engelskirchen* äußerst engagiert bei den Grünen- neben vielen weiteren, die schon vor Jahrzehnten die Notwendigkeit einer sozial-ökologischen Alternative in der deutschen Politik erkannt haben.(Fortsetzung nächstes Bild)



Marc Zimmermann und Bernadette Reinery-Hausmann dankten allen anwesenden Jubilaren...



...und überreichten ihnen Gutscheine..



...örtlicher Buchhandlungen.



Anschließend stimmte Kreisversammlung einstimmig für eine Unterstützung des Offenen Briefes an die Landesregierung und RWE für den Erhalt des Dorfes Lützerath im Braunkohletagebau Gartzweiler. Philippe Bergmann aus dem Kreisvorstand machte deutlich, weshalb ein Abbaggern dieses rheinischen Dorfes zwar wohl rechtlich legal ist, sich aber dennoch aus Gründen des Klima- und Heimatschutzes verbiete.

Den Offenen Brief findet Ihr **HIER**<sup>1</sup>.



### **KLIMANOTSTAND OBK**

Es folgte zum Schluss noch die sachliche und äußerst engagierte Debatte eines Tagesordnungspunktes, den **Dr. Ralph Krolewski** aus *Gummersbach* beantragt hatte: Er schlug einen eindringlichen Appell an die Kreispolitik und Verantwortlichen in den Oberbergischen Verwaltungen

---

<sup>1</sup><http://kultur-oberberg.de/wp-content/uploads/2022/09/Offener-Brief-an-die-NRW-Landesregierung-und-an-RWE-1.pdf>

vor endlich ernst zu machen mit einer wirksamen Klimaschutzpolitik. Symbolische Aktionen wie das Stadtradeln seien gut, aber erforderlich sei endlich der Umstieg vom Auto aufs Fahrrad im Alltag, wo immer das möglich sei. Dr. Krolewski belegte eindrucksvoll mit Zahlen, welchen vielfachen Nutzen die gesamte Gesellschaft aus jedem Euro Investitionen in Radwege und Erneuerbare Energien ziehen kann.

**Der Appell:**

***JETZT handeln in der Klimakrise! soll zusammen mit der Kreistagsfraktion und allen Ratsfraktionen in den nächsten Wochen in die Kommunalparlamente eingebracht werden, beschlossen die GRÜNEN Oberberg einstimmig.***

Mehr zu dem Vortrag und Quellen findet Ihr **HIER**<sup>2</sup>

## Bundestagsfahrt - Oberberg in Berlin



Leere im Plenarsaal –

Sieht ja nicht gerade nach Arbeit aus

---

<sup>2</sup><http://kultur-oberberg.de/wp-content/uploads/2022/09/Klima-Notstand-as-Thema-auf-gruener-MV-OBK-27.08.22.pdf>

Das meint mancher, der Debatten im Bundestag verfolgt. „Seinen“ Vertreter kann er dort gar nicht entdecken. Sitzt der etwa plaudernd in der Cafeteria?

Ich hatte die Chance, mir in Berlin einen Eindruck von „meiner“ Abgeordneten, Sabine Grützmaker, zu verschaffen. Schon im Reichstagsgebäude erfuhr unsere grüne Truppe, dass die Arbeit von Abgeordneten nicht in erster Linie im Plenarsaal stattfindet. Sicher ist dort Präsenz gefordert, wenn er/sie die Fraktion zu einem bestimmten Thema vertreten oder gar eine Rede halten muss. Ansonsten aber vollzieht sich die Arbeit in den Ausschusssitzungen und bei deren Vor- oder Nachbereitung.

Präsenz in Berlin wird in 20 Sitzungswochen verlangt. Sabine Grützmaker schilderte ihren Arbeitstag so:

Der Tag beginnt um 8.00 Uhr mit einem Arbeitsfrühstück. Danach folgen Treffen der verschiedenen Arbeitsgruppen, der Fraktion oder der Ausschüsse. Plenarsitzungen finden zwischen Mittwoch- und Freitagnachmittag statt. Zwischendurch steht Büroarbeit an, bei der man viel fachkundige Unterstützung findet, manches aber auch alleine recherchieren muss (etwa beim Studium der geheim gehaltenen Cum-Ex-Unterlagen, die man alleine und ohne Aufzeichnungsmöglichkeit studieren muss) Der Tag endet oft erst um 22.00 Uhr oder später.

Sabine ist Obfrau im Ausschuss für Angelegenheiten der Europäischen Union. Damit hat sie eine Schlüsselstellung zwischen Fraktion und Ausschuss, in dem sie die Sichtweise ihrer Partei federführend formuliert und vertritt. Als diplomierte Sozialarbeiterin ficht sie dort u.a. für eine vertretbaren Angleichung der Mindestlöhne und der Mindestsicherung in Europa.

Auch im Ausschuss für Finanzen ist Sabine als Vollmitglied tätig. Ihr Schwerpunkt liegt bei Fragen der Digitalisierung, der Verbesserung der Zahlungsverkehrsinfrastruktur, aber auch einer nachhaltigen Regulierung der Kryptowährungen. Deren Energieverbrauch steigt ständig, die steuerliche Behandlung bedarf ebenso wie ihre Nutzung für illegale Geldwäsche erhöhter Aufmerksamkeit.

Aufgrund dieses Schwerpunktes hat sich Sabine auch in den Ausschuss für Digitales wählen lassen, an dem sie als stellvertretendes Mitglied beteiligt ist ebenso wie im Ausschuss für Arbeit und Soziales, der vor allem im Hinblick auf europakonforme Sozialpolitik von besonderem Interesse ist.

Ob bei all diesen Aufgaben viel Zeit für die Cafeteria bleibt, wage ich zu bezweifeln.

Sie hat schon sechs Reden im Bundestag gehalten, die hier nachzulesen/anzuschauen sind: **REDEN SABINE<sup>3</sup>**

**Barbara Degner**

---

<sup>3</sup>[https://www.bundestag.de/abgeordnete/biografien/G/gruetzmacher\\_sabine-861782](https://www.bundestag.de/abgeordnete/biografien/G/gruetzmacher_sabine-861782)



## REISEBERICHT

Die erste Berlin-Fahrt auf Einladung unserer Bundestagsabgeordneten Sabine Grützmaker

Mit einer Gruppe von 44 Reisenden starteten wir unsere Erkundungsreise in die Hauptstadt. Bunt zusammengewürfelt aus vielen Ortsvereinen, verstärkt durch Partner\*innen und Freund\*innen ging es mit dem sogenannten „Aggerblitz“ Richtung Köln. Allen Unkenrufen zum Trotz funktionierte die Bahn auf dem Hinweg tadellos, auch der Zustieg der Mitreisenden aus dem Nordkreis in Wuppertal gelang. In Berlin wurden wir am Gleis (!) von unserer Reiseleiterin, Frau Lerch, am Bahngleis abgeholt und zum Bus gebracht, wo uns unser Busfahrer Peter für diese Tage erwartete.

Unser Hotel lag sehr zentral in Kreuzberg, eine Seitenstraße entfernt von der Wilhelmstraße, am Ende der Straße grüßt der Neubau der taz.



Kurzes Ankommen und dann ging es schon mit Bus zum Abendessen im indischen Restaurant Amrit am Potsdamer Platz. Auf dem Weg war noch Zeit für einen Stopp am Brandenburger Tor und am zentralen Holocaust-Mahnmal.



Sabine hatte geschafft, sich Zeit freizuschaukeln und kam dazu. Hinterher konnte, wer wollte, zu Fuß zurück ins Hotel laufen.



Am nächsten Morgen starteten wir mit der Stadtrundfahrt. Das war etwas problematisch aufgrund des Fokus unserer Reiseleiterin. Wir haben großzügig über unsensible Wortwahl, sehr schlechte Tonqualität im Bus und begrenzte Aussicht hinweggesehen und zumindest einige Punkte nachverhandelt. Dazu gehörte ein längerer Aufenthalt am Gendarmenmarkt. Hier nützten wir die Gelegenheit ein Gruppenfoto mit Sabine zu machen, da sie am Freitagabend, beim geplanten Termin im Bundestag, im Finanzausschuss sein musste.



Weiter ging es zur East Side Gallery, wirklich ein Höhepunkt der Stadtrundfahrt. *Mehr zur Galerie HIER*<sup>4</sup>. Zum Mittagessen ging es dann in einen schönen Innenhof zu einem italienischen Restaurant in der Orienburgerstrasse an der Synagoge.



Nachmittags hatten wir einen Besichtigungstermin im ehemaligen Stasi-Untersuchungsgefängnis in Berlin-Hohenschönhausen. Unsere Gruppe wurde geteilt und hatte zwei sehr gute Guides, einen Zeitzeugen und einen Historiker. Es war sehr bedrückend, die Geschichte dieses Gefängnisses vor Ort zu erfahren und in Zellen und Verhörräume zu schauen. *Mehr zu diesem Ort findet Ihr HIER*<sup>5</sup>. Im

---

<sup>4</sup><https://www.east-side-gallery.berlin/>

<sup>5</sup><https://www.stiftung-hsh.de/geschichte/stasi-gefaengnis/>

Anschluss ging es wieder ins Zentrum zum koreanischen Restaurant Samahdi. Einige bummelten wieder zu Fuß zurück zum Hotel und kehrten unterwegs noch ein.



Der Freitagmorgen bot Zeit für einen individuellen Spaziergang, bevor wir uns um halb elf in der Rosenthaler Straße zu einem Spaziergang „Auf den Spuren jüdischen Lebens“ trafen. Hierzu gehörte auch der Besuch der ehemaligen Blindenwerkstatt von Otto Weidt, der hier auch Inge Deutschkron eine Zeitlang versteckte.



Nach dem Mittagessen im Restaurant Barist, in einem der Gewölbe unter der S-Bahn-Brücke, fuhren wir zum Reichstag. Und - freudige Überraschung: Wir konnten doch auf die Kuppel. Die Berliner-Fensterputzer hatten sich für uns beeilt und die Kuppel war wieder offen. Vorher hatten wir noch einen sehr guten Vortrag eines Mitarbeiters vom Besucherdienst des Deutschen Bundestags

zusammen mit anderen Gruppen auf der Empore. Dann das offizielle Gruppenfoto auf der Terrasse des Reichstags und danach viel Zeit für die Kuppel und die schönen Ausblicke auf Berlin.



Abendessen im Resaturant Habel. Die Größe der Portionen führte zur Wiederauflebung alter Witze: „Wie fandest Du das Rissotto?“ Antwort: „Ganz einfach, ich musste nur das Salatblatt zur Seite schieben.“ Aber das war noch lange nicht das Ende des Tages. Sabine hatten nach mehreren Stunden Finanz-AG noch angeboten, uns im Hotel zu treffen. Dort mussten wir etwas improvisieren, konnten aber einen Schulungsraum nutzen. Und es kamen alle, um zu hören, was Sabine über ihre Arbeit berichtet. Zwar mussten einige auf Tischen und dem Boden sitzen, trotzdem waren alle interessiert dabei. Dann hatte die Gruppe ein Einsehen und verabschiedete Sabine in ihren wohlverdienten Feierabend. Der eine oder andere ging noch in die Hotelbar, auf ein Bier oder einen Wein.



Am nächsten Tag Abschied von Berlin. Wir wurden von unserem Betreuerteam, Reiseleiterin und Busfahrer zum Bahnhof gebracht. Dort war noch Zeit letzte Mitbringsel zu kaufen und sich mit Reiseproviant auszustatten. Und dann hatte die Deutsche Bahn noch ein spezielles Bewegungsprogramm für uns alle Mitreisenden des ICE nach Köln und Düsseldorf organisiert. Es gab keine Einigkeit über die richtige Wagenreihenfolge! Aber alle Mitreisenden schafften es, den Wagen 33 im richtigen Zugteil zu erreichen und einen reservierten Sitzplatz zu finden.

Danke an alle Mitfahrenden. Ihr wart eine tolle Gruppe und es hat riesigen Spaß gemacht, mit Euch unterwegs zu sein. Für mich war es auch die erste Fahrt nach Berlin, die ich im Auftrag von Sabine für das Wahlkreisbüro organisiert habe.

## Anmeldung zur nächsten Berlinfahrt



Unsere nächste Fahrt ist geplant für November. Wir fahren diesmal in einer Plenarwoche, d.h. wir werden hoffentlich einen interessanten Einblick in eine Bundestagsdebatte bekommen. Allerdings wird Sabine dann sehr eingespannt sein, so dass nicht klar ist, wieviel Zeit sie mit uns verbringen kann.

**Die Fahrt geht von Mittwoch, den 23. November bis Samstag, den 26. November 2022, unter Vorbehalt wegen Corona.**

**Wer gerne mitfahren möchte, meldet sich bitte bei Sonja Wegner**

(für eMail **HIER**<sup>6</sup> anklicken)

## Landtag NRW - Marcs Team



Auch in Düsseldorf geht es rund. Die Landtagsfraktion hat sich aufgestellt und die ersten Früchte unserer Arbeit zeigen sich selbst in den Kommunen. Marc ist nicht nur Sprecher der Landtagsfraktion für Handwerk und Mittelstand, er ist Mitglied folgender Gremien:

- **Ausschuss für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie**
- **Sportausschuss**
- **NRW Landes-Tourismusbeirat und**
- **Parlamentarischer Untersuchungsausschuss "Hochwasser"**

---

<sup>6</sup><mailto:sonja.wegner@gruene-wiehl.de>

Auch weiterhin ist er Ansprechperson von "Handwerksgrün" für NRW. An diesem Wochenende findet dazu die Gründungsveranstaltung statt. Am vergangenen Wochenende fand der bundesweite Handwerksgrün-Kongress in Berlin statt.

Hier das Video zum Kongress<sup>7</sup>

In **Düsseldorf** begleiten ihn **Arzu Durmus** (*Büroleitung*) und **Darius Firouzkhah** (*Wiss. Mitarbeiter*).

Im **Wahlkreisbüro** erreicht ihr **Ulrike Classen-Büttner** und die Verantwortliche für Social Media **Vanessa Dittl**.

Ihr findet die Kontaktdaten hier im Abspann, oder auf seiner WebSite<sup>8</sup>



**Was motiviert Dich für die Arbeit in Marcs Team?**

**ARZU**

„Grüne Erfolgsbilanzen sind mir als Betriebswirtin besonders wichtig. Erfolg ist für mich nicht nur in Kennzahlen ersichtlich, sondern auch in Werten wie: Teamgeist, Vielfalt und Bündelung von Kompetenzen. Deshalb gehe ich meine Aufgabe in Marcs Team mit Leidenschaft und Begeisterung an. Ich kenne ihn aus früheren, herausfordernden Zeiten und weiß, dass er einen ruhigen Geist bewahren kann, schätze seinen Mut und seine Willenskraft. Sein Angebot, ihn in der Arbeit für eine zukunftsfähige, sozial, ökologisch und wirtschaftlich intakte Gesellschaft zu unterstützen, ist mir Ehre und Herausforderung zugleich.“

---

<sup>7</sup>[https://youtu.be/i-bvR\\_pcih](https://youtu.be/i-bvR_pcih)

<sup>8</sup><https://marc-zimmermann.nrw/contacts/>



**Was motiviert Dich für die Arbeit in Marcs Team?**

**DARIUS**

„Nachhaltigkeit und Arbeit sind zwei Themen, die für mich persönlich zusammengehören. Für Marc zu arbeiten, bedeutet diese zusammen zu denken und die Möglichkeit, die Zukunft dieser Themen in den nächsten Jahren mitzugestalten.“



**Was motiviert Dich für die Arbeit in Marcs Team?**

**ULI**

„Marc und ich haben uns über unsere Kinder kennengelernt. Er hat es damals geschafft, mich zu motivieren, nach langen Jahren wieder politisch aktiv zu werden. Jetzt freue ich mich, für ihn die Koordination seines Wahlkreisbüros übernehmen zu dürfen.“



**Was motiviert Dich für die Arbeit in Marcs Team?**

**VANESSA**

„Meine Motivation in Marcs Team mitzuarbeiten hat sich durch mein politisches Interesse, insbesondere für die Grünen und die Mitarbeit in Marcs Wahlkampfteam, entwickelt.“

[Kreistag - Erneuerbare Energien im OBK](#)



Unsere Ressourcenlandschaft ist ein Schatz

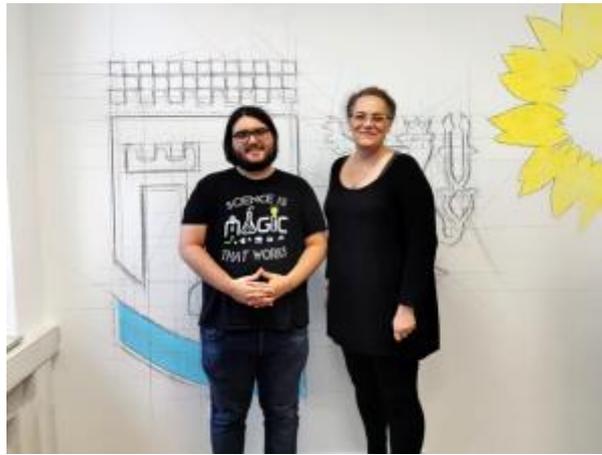
Die Chancen entdecken und konkret zu nutzen, macht den Unterschied zwischen Potenzial und Versorgungssicherheit. Der Ausbau Erneuerbarer in unserem Kreis ist alternativlos. Es wird Zeit gemeinsam - als Kreis, als Kommunen, mit Verbänden, Expert\*innen und Bürger\*innen - an einem

Strang zu ziehen. Eitelkeiten können wir uns hier nicht erlauben. Einen Bericht zu unserem **ANTRAG**<sup>9</sup> im Umwelt- und Entwicklungsausschuss findet Ihr **HIER**<sup>10</sup>.

Auch sonst geht es in stetigeren Schritten Richtung Erneuerbarer Energien, auf unseren Antrag hin reichte die CDU einen Änderungsantrag ein, der noch in diesem Jahr gemeinsam, mit allen Kreistagsfraktionen besprochen und im Dezember - so wir Einigkeit erzielen - auch schon beschlossen werden wird. Wir werden Euch dazu berichten!

Bei Fragen wendet Euch bitte an die Kreistagsmitglieder, insbesondere an Seb Schäfer<sup>11</sup>, Henrik Köstering<sup>12</sup> oder Marie Brück<sup>13</sup>

### Wechsel in der Kreistagsfraktionsspitze



1 - Henrik und Marie

Des weiteren wollen wir Euch darüber informieren, dass per 01.07.2022 **Andrea Saynisch** aus dem Vorsitz der Fraktion zurückgetreten ist und auch ihr Kreistagsmandat abgegeben hat. Gesundheit geht vor, das respektieren und wünschen wir uns alle. Sie bleibt unserer Partei als Fraktionsvorsitzende im Rat der Gemeinde Nümbrecht erhalten. Ihre Position in der Kreisfraktion hat **Henrik Köstering** übernommen. Als Kreistagsmitglied folgt ihr **Roland Wernecke** aus dem *OV Bergneustadt*.

*Ein kurzer Bericht aus Oberberg Aktuell*<sup>14</sup>

---

<sup>9</sup>[http://kultur-oberberg.de/wp-content/uploads/2022/09/Original\\_Antrag.pdf](http://kultur-oberberg.de/wp-content/uploads/2022/09/Original_Antrag.pdf)

<sup>10</sup>[http://kultur-oberberg.de/wp-content/uploads/2022/09/AULV0920222\\_OVZ.png](http://kultur-oberberg.de/wp-content/uploads/2022/09/AULV0920222_OVZ.png)

<sup>11</sup><mailto:seb.schaefer@gruene-oberberg.de>

<sup>12</sup><mailto:henrik.koestering@yahoo.com>

<sup>13</sup><mailto:marie.brueck@gruene-oberberg.de>

<sup>14</sup><https://www.oberberg-aktuell.de/politik/gr--ne-haben-neuen-fraktionsvorsitz-a-75139>

## EINLADUNG: Besichtigung Klimakommune Saerbeck



### Wie haben die das geschafft?

Saerbeck ist Klimakommune in NRW -> eine besondere Auszeichnung für Kommunen, die hinsichtlich Klimaschutz eine ausgewiesene Exzellenz besitzt. In einer Vielzahl an Projekten wurden seit 2009 so viele ökologische Maßnahmen umgesetzt, dass mittlerweile eine **vollständige Energieautarkie erreicht** wurde.

Wie haben die das geschafft???

Das können und werden wir uns vor Ort und live anschauen!

Am **Samstag, den 05. November** geht es los

### Ablauf:

08:30 Uhr **Start** in Nümbrecht, Parkplatz neben Parkhotel,

12:00 - 15:00 Uhr **Führung** durch den Bioenergiepark und

18:30 Uhr **Ankunft** in Nümbrecht.

Mehr Informationen zur Klimakommune findet Ihr **HIER**.<sup>15</sup>

### WICHTIG:

Bei Interesse meldet Euch bitte **zeitnah** bei **Christian Häußler** EMail<sup>16</sup>

---

<sup>15</sup><https://www.klimakommune-saerbeck.de/>

<sup>16</sup><mailto:Ch.Haeussler@gmx.net>

## Verschiedenes

### Dorfservice - Dorfentwicklung im OBK



Der **Dorfservice Oberberg** hatte zusammen mit der Dörfergemeinschaft „Alter Schulbezirk Wallhausen“ am 11.08.22 zum **ersten Dorfgespräch 2022** geladen.

Damit fand in *Morsbach* das erste einer ganzen Reihe von *Dorfgesprächen*, die sich über den gesamten Oberbergischen Kreis erstrecken wird, statt.

„Im Oberbergischen Kreis gibt es insgesamt 1441 Dörfer und Weiler. Diese ländlich-dörfliche Struktur ist eine der Stärken des Kreises und macht einen großen Teil seiner Attraktivität aus. Die Dorfentwicklung hat demzufolge einen sehr großen Stellenwert.“ So berichtet **Herr Nickel** vom *Dorfservice*.

Im Laufe der Veranstaltung wurde sehr deutlich, wie wertvoll die Arbeit des Dorfservice für die Dörfer und Dorfgemeinschaften sein kann. Die beiden Mitarbeiter\*innen des Dorfservice kennen den Dschungel der Fördertöpfe sehr genau und können passgenau für die verschiedenen Anliegen und Ideen der Dörfer beraten und den passenden Topf suchen. Sie helfen bei der Beantragung und allen bürokratischen Hürden, die damit verbunden sind.

Daneben bietet der Besuch des Dorfgesprächs die Möglichkeit sich mit Vertretern anderer Dorfgemeinschaften auszutauschen, zu schauen welche Projekte wo umgesetzt werden und weitere Ideen für die eigene Dorfgemeinschaft zu sammeln.

Für mich war es eine rundum gelungene Veranstaltung und ich kann nur empfehlen sie zu besuchen und sich inspirieren zu lassen.

Mehr Informationen dazu bekommt Ihr **HIER**<sup>17</sup>

**Bernadette**

---

<sup>17</sup><https://www.obk.de/cms200/kreis/ud/dso/#:~:text=Mit der Einrichtung des Dorfservice,für die Dorfgemeinschaften im Kreis.>

## Mobilitätsstationen kommen



### Da tut sich was!

Mobilstationen verknüpfen verschiedene Verkehrsmittel an einem Ort und ermöglichen Fahrgästen so flexibel zwischen ÖPNV, Sharing und Co. zu entscheiden. Die konkreten Pläne der einzelnen Kommunen zu deren geförderter Umsetzung findet ihr **HIER**<sup>18</sup>

Was haltet ihr davon?

## Energiekosten sparen: Neues Angebot für **Vereine, Verbände** und **Engagierte**



Engagierte, Vereine, zivilgesellschaftliche Organisationen und Verbände können sich in Anbetracht der steigenden Energiepreise ab sofort unter [www.engagiert-in-nrw.de](http://www.engagiert-in-nrw.de)<sup>19</sup> über Energieeinsparmöglichkeiten, Beratungsangebote und Fördermöglichkeiten informieren.

<sup>18</sup><http://kultur-oberberg.de/wp-content/uploads/2022/09/MobilStationen.jpg>

<sup>19</sup>[https://www.engagiert-in-nrw.de/?fbclid=IwAR0\\_x5qaXaqBmuyW3rvi3moTd1cqtgDU7PCCDadjtLzAUXUxzTHC30NxHfg](https://www.engagiert-in-nrw.de/?fbclid=IwAR0_x5qaXaqBmuyW3rvi3moTd1cqtgDU7PCCDadjtLzAUXUxzTHC30NxHfg)

## Wichtige Termine

TERMINI  
TERMINI  
TERMINI

04. - 07. Oktober 2022 - **Urlaub Seb**

29. Oktober 2022 - **Grüne Frauen - Treffen**

**Liebe Grüne Frauen!**

Notiert Euch bitte schon mal das Datum für ein Grünes Frauenfrühstück:

Samstag, den **29. Oktober 2022** um 10.30 Uhr!

Das Nähere kommt noch in einer speziellen Mail.

Liebe Grüße und Vorfreude auf ein Wiedersehen

**Annedore und Gabi**

Ausflug **Klimakommune** Saerbeck

Samstag, den **05. November** geht es los

**Ablauf:**

08:30 Uhr **Start** in Nümbrecht, Parkplatz neben Parkhotel,

12:00 - 15:00 Uhr **Führung** durch den Bioenergiepark und

18:30 Uhr **Ankunft** in Nümbrecht.

Mehr Informationen zur Klimakommune findet Ihr **HIER**.<sup>20</sup>

**WICHTIG:**

Bei Interesse meldet Euch bitte **zeitnah** bei **Christian Häußler** EMail<sup>21</sup>

---

<sup>20</sup><https://www.klimakommune-saerbeck.de/>

<sup>21</sup><mailto:Ch.Haeussler@gmx.net>

Tipp: Wandeltage 2022 - Rhein Berg

#WandelTAGE #RheinBerg  
22. September  
bis 9. Oktober

Den Wandel  
entdecken.

25. September  
11-17 Uhr  
ErntedankFEST  
Turmhof Röhrlath,  
Kammerböden 47  
Lustwandeln auf  
den Pfaden der  
Nachhaltigkeit

Großes Kinder-  
Programm mit voll-  
ständigen Angeboten: Ernte-  
spiele - He-wie-her-Wie-her-Spie-  
le - Apfel-Probier - Bienen-werben  
Spiel mit der Solar-Kochplatte  
Mittlerer Markt - Markt im Naturpark  
Kartoffel-Lauf - 40 in die  
Küche - Müllfächer  
in Aktion

14.45 Uhr  
Endpunkt der  
3. Röhrlath-Kidswalk  
15.00 Uhr Führung im  
Naturpark  
15.30 Uhr Theater-  
Aufführung ab 7 Jahre  
„Johannespost“

<https://wandelkarte.org/rb>

LEB PRODUKTION  
LEBNGEMEINSCHAFT  
IN GEMEINSCHAFT MIT  
UNTERSTÜTZUNG DER VERBÄNDERSTELLEN  
AUFTRAGSSTELLE DER VERBÄNDERSTELLEN  
AUFTRAGSSTELLE DER ANWELTLICHEN BEZIRKE

Der Ernährungsrat Bergisches Land<sup>22</sup> möchte Mut machen und zeigen, wieviele Initiativen und Akteur\*innen, Unternehmen und Vereine in unserer Region schon Beiträge zu einer **fairen, ökologischen, gemeinwohl-orientierten Gegenwart und Zukunft im Ernährungsbereich** leisten. Und alle anderen möchten sie gerne animieren anzufangen – gemeinsam für unsere Region!

Veranstaltungskalender und Berichte findet Ihr **HIER**<sup>23</sup>.

<sup>22</sup><https://ernaehrungsrat-bergisches-land.org/>

<sup>23</sup><https://wandelkarte.org/rheinberg-start/>

Aktuelle Stellenangebote in der Partei<sup>24</sup> (anklicken)



Ihr benötigt für die Einsicht Euren Zugang zum Grünen Netz. Sollten Euch die Zugangsdaten abhanden gekommen sein, schickt der Bundesgeschäftsstelle bitte eine kurze EMail<sup>25</sup>.

<sup>24</sup><https://wissenswerk.gruene.de/group/wissenswerk/jobs>

<sup>25</sup><mailto:info@gruene.de>

# Kontakt-Übersicht



**Kreisgeschäftsstelle  
Die Grünen Oberberg**

**Wahlkreisbüro  
Bundestag**

**Wahlkreisbüro  
Landtag**

**Hindenburg Str. 35  
51643 Gummersbach**

**Seb Schäfer**  
**02261 - 24540  
02261 - 28695**  
**Cabi Müller**

**wahlkreisbuero@mariebrueck.de**

**ulrike.classen-buettner@landtag.nrw.de**

**kv@gruene-oberberg.de**

**Offnungszeiten: Mo - Fr 10 - 16 Uhr | Kreisverband Bündnis90/Die Grünen Oberberg**



**Kreisgeschäftsstelle  
Die Grünen Oberberg**

**Wahlkreisbüro  
Bundestag**

**Wahlkreisbüro  
Landtag**

**Hindenburg Str. 35  
51643 Gummersbach**

**Seb Schäfer**  
**02261 - 24540  
02261 - 28695**  
**Cabi Müller**

**wahlkreisbuero@mariebrueck.de**

**ulrike.classen-buettner@landtag.nrw.de**

**kv@gruene-oberberg.de**

**Offnungszeiten: Mo - Fr 10 - 16 Uhr | Kreisverband Bündnis90/Die Grünen Oberberg**